



Eröffnung Sunnustadul Sa., 29. Sept. 2018, 14.00 Uhr

Nach ca. halber Wegstrecke des Wanderwegs Bina-Hohtschuggo, (siehe Plan unten) erreicht man den Sunnustadul, der heute Eigentum der Stiftung Grechu Iischi Heimat ist. (Geschenk von Alfons Andenmatten an die Stiftung). Einst vom Dreschen und Lagern des Kornes beseelt, bot das halb zerfallene Objekt ohne Dach aber ein eher trauriges Bild.

Ewald Andenmatten, ein Freund und Stiftungsratsmitglied der Stiftung Grechu iischi Heimat bejahte spontan, den Stadel in Fronarbeit zu renovieren, wobei ihn Freunde und freiwillige Helfer unterstützten. Dem Kulturgut treu und lieb gesinnt, opferten Ewald und seine Helfer über Jahre (7) hinweg Freizeit um Freizeit.

An einem mystischen, stillen Ort mit bester Aussicht lädt der Sunnustadul den Wanderer nun zum Verweilen ein. Im Inneren des Gebäudes sind Landwirtschaftliche Werkzeuge zu bestaunen, welche von der Grächner Bevölkerung jahrzehntelang benutzt wurden.



Eröffnung Sunnustadul Sa., 29. Sept. 2018, 14.00 Uhr

Zur Eröffnung eingeladen sind Einheimische, Zweitwohnungsbesitzer, Gäste, Freunde, jedermann.

Einweihung: Pfarrer Augustine Asogwa

Apéro, Raclette: offeriert von der Gemeinde und Grechu Ischi Heimat

JUBLA Greechu: Apéro- und Raclette-Service, Präsentation und Logistik Grächen Post

Anmeldung: bis 20. September 2018:
therese.ruff@bluewin.ch
+41 79 624 14 28

Wegkapelle zum Titer
Wegweiser Hohtschuggo

Fussweg Bina

Bei sehr schlechtem Wetter wird der Anlass auf 2019 verschoben: +41 79 431 58 82